

unterzeichnet wurde, und wegen eines andern, welcher 1797 hiezu unterzeichnet werden sollte. Baden mit 2100 Einwohnern, hat ein Residenzschloß, guten Weinbau und heiße Mineralwasser, welche dem Orte den Namen gaben, und schon zur Zeit der Römer bekannt waren. Die ehemalige Reichsstadt Offenbach mit 2797 Einwohnern und einem Gymnasium, liegt in einer getreidereichen Gegend, hat auch Weinbau. Konstanz, am dem Ausflusse des Rheins aus dem Bodensee, hat 11,100 Einwohner, ein Lyceum und Gymnasium, viele Uhrmacher und Weber. Die Stadt ist berühmt durch das Concilium, welches im Jahre 1414 in derselben gehalten worden ist. Weihen mit 33,000 Einwohnern, liegt an der Bergstraße, oder der fruchtbaren und angenehmen Gegend, welche von Darmstadt bis Heidelberg reicht, westlich vom Rheine, und östlich von einer Reihe Berge begrenzt wird. Die Straße ist meistens mit Alleen und Obstbäumen besetzt. Der Marktsteden Doneschingen mit 2500 Einwohnern und einem Schlosse ist die Residenz des Fürsten von Fürstenberg. Eine Quelle der Donau entspringt in dem Hofe des Schloßes; die beträchtlichern aber in den entfernten Bergen des Schwarzwaldes.

Das Königreich Württemberg

ist das kleinste unter allen Reichen Europens, aber arrondirt, größtentheils auf fruchtbaren Boden verbreitet, gut angebaut und eben deswegen sehr bevölkert. Es gränzt an Baden, die Schweiz, und Vatsern, und hat über 1,378,000 Einwohner auf 382 □ Meilen.

In diesem Reiche ist nur ein unergiebiges Gebirg, die sogenannte rauhe Alb, welche von Süden nach Nordosten das eigentliche Württemberg durchzieht. Alle übrigen Gegenden haben fruchtbares Erdreich, und bringen in reicher Menge Flachs, Obst, und in den Neckargegenden vielen Wein, haben beträchtliche Viehzucht, in den Bergen Eisen und mehrere Mineralien. Die fleißigen Einwohner benutzen nicht nur